



PORTRÄT

BERUFLICHE UND SOZIALE INTEGRATION DER STADT USTER

Die «Integrationsangebote Stadt Uster» betreiben verschiedene Dienstleistungen zur beruflichen und sozialen Integration von Sozialhilfebeziehenden und geflüchteten Menschen.

Angebote und deren Ziele

Angebote	Berufliche Integration (inkl. Bewerbungsunterstützung)	Soziale Integration	Bewerbungsberatung, Stellenvermittlung, Jobcoaching.	Angebote IAZH für Geflüchtete
«Bewachte Velostation»		•		
«Handwerk» (Grünbereich und handwerkliche Tätigkeiten)	•	•		•
«Gastrobetrieb al gusto»	•	•		•
«Einzeleinsatzplätze» (Einsätze in regulären Betrieben)	•	•		•
«EG-AVIG-Programm» (vom AWA während maximal 6 Monaten subventioniertes Angebot)	•			
«Stellensuche extern»			•	•
«Deutschkurs» (Arbeitsmarkt-orientierte Deutschförderung)	•			•

Die «Integrationsangebote Stadt Uster» bieten Dienstleistungen, die der beruflichen und sozialen Integration dienen, an und arbeiten eng mit den Behörden der Gemeinden, deren Sozialdiensten, RAV sowie Arbeitgebenden und Organisationen der Region zusammen.

Stellensuchenden Personen mit Anspruch auf Sozialhilfe, die die «Integrationsangebote Stadt Uster» als arbeitsmarktfähig erachten, werden zeitlich befristete Einsätze angeboten, ihre Fach- und Sozialkompetenzen gezielt gefördert und sie werden bei der Suche nach einer Stelle im regulären Arbeitsmarkt unterstützt. Sozialhilfebeziehende, die beim Eintritt kaum Chancen auf eine Stelle haben, erhalten im Rahmen der Angebote zur sozialen Integration eine Tagesstruktur und Beschäftigung. Die «Integrationsangebote Stadt Uster» bieten Einzelarbeitsplätze im Non-Profit-Bereich sowie in der freien Wirtschaft. Daneben werden drei eigene Betriebe geführt: «Handwerk», «Gastrobetrieb al gusto» sowie die «Bewachte Velostation». Zwischen den Angeboten besteht eine grosse Durchlässigkeit, nach Absprache mit allen Beteiligten sind Wechsel möglich.

Unter dem Namen «Stellensuche extern» bieten die «Integrationsangebote Stadt Uster» eine intensive, persönliche Unterstützung bei der Stellensuche. Dazu gehört die Vermittlung von Temporär- und Feststellen sowie die Begleitung während der ersten Phase nach dem Stellenantritt.

Für Fremdsprachige werden zudem Deutschkurse (arbeitsmarktorientierte Deutschförderung) angeboten.



«Integrationsangebote Stadt Uster» bieten vielfältige Dienstleistungen

- **«Gastrobetrieb al gusto»** betreibt einen Mittagstisch und ein Catering in Uster.
Anfragen und Reservationen: Telefon 043 305 97 07, Menüplan: www.integration-uster.ch
- **«Bewachte Velostation»** bewacht und reinigt Ihr Velo und betreibt einen Päcklaufbewahrungsservice.
Telefon 043 366 30 80
- **«Handwerk»** verrichtet Garten- sowie verschiedene Unterhaltsarbeiten, verkauft Brennholz und übernimmt stunden- bis tageweise Einsätze.
Telefon 079 430 79 32 oder 076 336 98 02
- **«Stellensuche extern»** vermittelt Arbeitskräfte für Temporär- und Feststellen.
Telefon 043 366 30 80

Die Grundhaltung von «Integrationsangebote Stadt Uster» und seinem Fachpersonal

(Auszug aus dem Leitbild)

Allen Menschen begegnen wir mit einer wertschätzenden Haltung. Das Potential der bei den «Integrationsangeboten Stadt Uster» tätigen Personen steht bei unserer Arbeit im Mittelpunkt. Wir fördern selbstständiges, eigenverantwortliches Handeln und delegieren Handlungs- und Entscheidungskompetenzen soweit wie möglich. Wir streben eine hohe Eigenwirtschaftlichkeit an und gehen mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen bewusst um. Eine regelmässige Überprüfung unserer Arbeit mittels eines Qualitätsmanagementsystems ermöglicht uns, unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern. Wir unterstützen alle Teilnehmenden bei der Realisierung ihrer individuellen Zielsetzungen, stärken ihr Selbstvertrauen und erhöhen somit auch ihre Chancen auf eine nachhaltige Anstellung.

Aufnahmebedingungen und -verfahren

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die in Uster wohnhaft und sozialhilfeberechtigter sind sowie zwischen 18 und 63 Jahren alt sind. Bei freien Plätzen stehen die Angebote auch Personen aus anderen Gemeinden zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt durch das Sozialamt, beim «EG-AVIG-Programm» auch durch das RAV.

Auf der Homepage www.integration-uster.ch stehen zwei Anmeldeformulare zur Verfügung (beschreibbare PDF-Dokumente für die Anmeldung der «Integrationsangebote Stadt Uster» sowie Anmeldung/Kostengutsprache – Angebote IAZH für Geflüchtete). Die zuweisende Stelle kann das von ihr vorgesehene Angebot auswählen oder den «Integrationsangeboten Stadt Uster» den Auftrag zur Abklärung des optimal geeigneten geben.

Die angemeldete Person wird von den «Integrationsangeboten Stadt Uster» schriftlich zu einem ersten Gespräch eingeladen. Dieses dient der Information über die «Integrationsangebote Stadt Uster», dem gegenseitigen Kennenlernen und der Wahl des geeigneten Angebots. Ist ein passender Arbeitsplatz gefunden, wird ein Gesuch um Kostengutsprache gestellt. Erst wenn diese vorliegt und somit bestätigt ist, dass die Sozialbehörde mit dem ausgewählten Angebot sowie dem Einsatzbetrieb einverstanden ist, kann die Arbeit aufgenommen werden. Beim «EG-AVIG-Programm» ist das RAV für die Einholung der Kostengutsprache bei der Gemeinde zuständig.

Für Geflüchtete, die im Rahmen der über die IAZH akkreditierten Angebote aufgenommen werden, wird die Kostengutsprache bereits zusammen mit der Anmeldung erteilt.

Mit den Teilnehmenden wird eine Vereinbarung abgeschlossen, in der die Details des Einsatzes festgehalten sind. Die Integrationszulage für Nichterwerbstätige, auf welche die Teilnehmenden gemäss den SKOS-Richtlinien Anspruch haben, kann über die «Integrationsangebote Stadt Uster» ausbezahlt werden. In allen Angeboten der «Integrationsangebote Stadt Uster» sind Teilzeitpensen möglich. Die Einsatzdauer hängt von der Kostengutsprache ab und ist grundsätzlich unbeschränkt. Wer eine Arbeitsstelle findet, kann den Einsatz jederzeit vorzeitig beenden.